

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

### Verkehrsfreigabe der 1. Ausbaustufe der Mittelweser- Anpassung

Im Zuge der Ausbaumaßnahmen an der Mittelweser können der Schifffahrt nunmehr die ersten Verbesserungen zur Nutzung freigegeben werden.

Durch die Fertigstellung der Vertiefung als erster Ausbaustufe steht der Schifffahrt ab dem **15.01.2009** für die derzeit auf der Mittelweser verkehrenden Schiffseinheiten eine konstante Fahrrinntiefe zwischen Minden und Bremen zur Verfügung.

In den letzten eineinhalb Jahren wurde durch das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt Verden die Fahrrinne des Flusses zwischen Landesbergen und Bremen auf 2,80 m vertieft. Dabei wurden insgesamt rund 185.000 m<sup>3</sup> Boden gebaggert, 137.000 m<sup>3</sup> konnten davon als Wirtschaftsgut größtenteils zum Verfüllen des Europahafens in Bremen verwendet werden. Knapp 48.000 m<sup>3</sup> Boden, fast ausschließlich aus den Vorhäfen der Schleusen, mussten als leicht belastetes Material über gesonderte Entsorgungswege verbracht werden.



Mit der parallel umgesetzten Optimierung des Funkverkehrs entlang der Mittelweser wurden zudem die Kommunikationswege verbessert, um eine verlässliche Verständigung der Schifffahrtstreibenden untereinander sicherzustellen.

Für die erste Ausbaustufe wurden rund 5,5 Mio. € verausgabt.

Im Laufe des Jahres 2009 wird mit der Einrichtung und Einführung des visuellen Informationssystems **AIS** ein weiteres Instrument für die Schifffahrt bereit gestellt, welches die Kommunikation und Navigation auf der Weser weiter erleichtern und die Sicherheit des Schiffsverkehrs zusätzlich erhöhen wird.

Mit dem Beginn des Ausbaus der Schleusenkanäle in Langwedel und Drakenburg in diesem Jahr und den Uferrückverlegungen von insgesamt neunzehn Flusskurven ab 2010 werden die nächsten Ausbauschritte unmittelbar vorbereitet. Die Fertigstellung dieses Großprojektes ist Ende 2012 vorgesehen.



Insgesamt sind für die Mittelweser- Anpassung zwischen Landesbergen und Bremen rund 145 Mio. € veranschlagt, wovon der Bund zwei Drittel und das Land Bremen ein Drittel der Kosten zu tragen haben.

Wasser- und  
Schifffahrtsamt Verden  
Hohe Leuchte 30  
27283 Verden

14. Januar 2009

**Thomas Rumpf**  
Telefon 04231 898 1300

Zentrale 04231 898 0  
Telefax 04231 898 1333  
postfach@wsa-ver.wsv.de  
www.wsa-verden.wsv.de